

# - Unmei no hane

## Eine Feder des Schicksals

Von kuragami\_Devil

### Kapitel 13: Drang nach Liebe (JUGENDFREI!!)

Tenshi hauchte Itachi noch einen Kuss auf die Lippen bevor er sich daran machte seinen Hals zu liebkosen, während seine Hände Itachis Körper erkundeten. Mit den Fingern strich er über die Brust des Uchiha und kreiste sacht mit dem Daumen um die verhärtenden Knospen, was Itachi leise vor Lust aufstöhnen ließ. Zärtlich küsste er Itachis Hals und biss immer wieder behutsam hinein. Leidenschaftlich keuchte der Uchiha unter ihm auf. Ein leiser erregender Schauer rauschte über seine Haut.

Etwas zaghaft aber entschlossen erwiderte Itachi die Streicheleinheiten. Er wusste nicht was er tat, aber die Neugierde trieb ihn voran. Denn er streichelte innig über Tenshis Schulter und fuhr ihm dann genießerisch durch das kurze, schwarze Haar. Während Tenshi eine heiße Kussspur von Itachis Hals hinab zu seiner Brust führte. Gierig leckte er über die freie Erhebung, fuhr mit der Zunge darüber und fuhr die feine dunklere Kontur nach. Überrascht ächzte Itachi ekstatisch auf. Schließlich setzte Tenshi seinen Weg weiter abwärts fort. Er wanderte über den flachen, festen Bauch. Hinterließ hier und da dunkelrote Flecken in der Haut. Zärtlich streichelte er Itachis vor Ergriffenheit bebenden Körper, schließlich blickte er noch kurz zum Uchiha auf. Schwer atmend und mit Lust verschleierte Augen erwiderte Itachi seinen Blick.

Um ihn etwas abzulenken streckte Tenshi seinen Arm aus und fuhr zärtlich mit den Fingerkuppen über die weichen Lippen des Uchihas. Schließlich versenkte er zwei der Finger in der feuchten Mundhöhle und spielte herausfordernd mit der Zunge. Überrascht hatte Itachi nach Tenshis Hand gegriffen, doch dann ließ er wieder lockerer und erwiderte das wilde Spiel mit seiner Zunge. Währenddessen liebte er Itachis wunderschönen Körper an dessen empfindlichen Stellen. Was dazu führte das Itachi laut aufstöhnte und unbewusst seine Zähne in Tenshis Finger versenkte. Was Tenshi selbst leise und gepeinigt aufstöhnen ließ. „Du musst dich entspannen.“, murmelte Tenshi ihm zu. Für einen Augenblick bereute er es, Tenshi gebeten zu haben mit ihm zu schlafen. Doch Tenshis Massage half ihm sich zu entspannen und auf etwas positivere Gedanken zu kommen.

Als er einen metallischen Blutgeschmack verspürte schob er entsetzt sein Gebiss auseinander und liebte die verletzte Haut mit seiner Zunge und Lippen. Da Tenshi merkte, dass Itachi sich wieder etwas entspannt hatte, bemühte er sich liebevoll um Itachis körperliche Zuneigung. Schließlich fand er einen Punkt, der bewirkte, dass der Uchiha sich vollkommen entspannen konnte.

Plötzlich verspürte Itachi einen Anflug von Wollust, die ein stetiges Interesse am Beischlaf mit Tenshi weckte. Denn er wollte unbedingt erfahren wie es war mit einem

Mann zu schlafen. Tenshi riss ihn aus seinen Gedanken indem er ihn in einen leidenschaftlichen Kuss entführte.

Schließlich ergriff Tenshi Itachi bei den Hüften und drehte ihn auf den Bauch und liebte liebevoll seinen Rücken, knabberte hier und da an der blassen Haut. Tenshi schob die langen, schwarzen Haare des Uchiha beiseite und küsste dessen Nacken. Er streichelte an Itachis Armen entlang, verweilte bei den Händen und umfing dessen Finger mit den seinen. Dann spürte Itachi wie er in seine Wärme drang und ihm wieder ganz nahe war, sodass sie sich in ihrer Liebe verloren.

Überwältigt von Tenshis intensiver Leidenschaft rutschte Itachi immer schneller zum erlösenden Höhepunkt. Er schrie laut auf und ergoss sich abermals über Tenshis Hand. Mit bebendem Körper hatte er sich an Tenshi geklammert, als auch dieser zu seiner Erlösung kam.

Vollkommen erschöpft und nach Luft keuchend ließ Itachi sich in die Kissen fallen. Am liebsten würde er sofort einschlafen. Er spürte Tenshi, der halb auf ihm drauf lag, atemlos neben sich. „Du bist unglaublich.“, raunte Tenshi plötzlich in sein Ohr und hauchte einen zarten Kuss darauf. Glücklich grinste er nur zurück und kuschelte sich an Tenshis warmen Körper näher heran. Irgendwann hatte Tenshi die Decke über sie beide gezogen bevor sie glücklich einschliefen.